

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit fast 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile.

Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

06-12/12 10_11 EU039


A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



19. OKTOBER 2012
MÜNCHEN

20. NOVEMBER 2012
FRANKFURT/MAIN

Richtig fakturieren – Vorsteuerabzug sichern!

KORREKTE RECHNUNGEN

Mit aktuellen Informationen aus dem Bundesfinanzministerium und vielen praktischen Beispielen aus der Betriebsprüfung!

- Grundsätze des Vorsteuerabzugs
- Rechnungsausstellungspflichten
- Gutschriftsverfahren
- Rechnungsangaben
- Rechnungsberichtigung
- Elektronische Rechnung
- Aufbewahrung von Rechnungen



Dipl.-Finw. Friederike Brandt
Umsatzsteuer-Referat
Bundesministerium der Finanzen



Dipl.-Finw. Elmar Mohl
Umsatzsteuer-Sonderprüfer
Finanzverwaltung NRW


A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



So haben Sie Ihren Vorsteuerabzug sicher!

SEMINARZIEL Bei der Umsatzsteuer haben die Finanzämter kein Erbarmen: Unvollständige Rechnungen und andere Verstöße gegen die Formvorschriften gefährden den Vorsteuerabzug. Bei der Kontrolle eingehender Rechnungen sollten Sie daher besonders aufmerksam nach den erforderlichen Pflichtangaben prüfen. Auch bei den eigenen Belegen ist besondere Sorgfalt zu pflegen, um bei den Geschäftspartnern nicht in Ungnade zu fallen. Erschwerend kommt hinzu, dass der Gesetzgeber immer wieder für **Neuregelungen und Änderungen** sorgt, deren Nichtbeachtung den Vorsteuerabzug gefährden.

Durch das Steuervereinfachungsgesetz 2011 ist die Übermittlung einer elektronischen Rechnung stark vereinfacht worden. Seit dem 1. Juli 2011 werden für den Vorsteuerabzug auch elektronische Rechnungen anerkannt, die z.B. als E-Mail übermittelt werden. Voraussetzung ist ein **innerbetriebliches Kontrollverfahren**. Dieses wirft in der Praxis einige Fragen auf. Ein **neues BMF-Schreiben** zu den Vereinfachungen der elektronischen Rechnungsstellung wird voraussichtlich Ende Juni 2012 vorgelegt.

Dieses Seminar zeigt Ihnen aktuell, praxisnah und aus 1. Hand, wie Sie den Vorsteuerabzug durch das richtige Prüfen, Erfassen und Aufbewahren der Rechnungen sichern. Zahlreiche Beispiele aus der Betriebsprüfung sorgen dabei für den notwendigen Praxisbezug.

TEILNEHMERKREIS Dieses Seminar wendet sich an Fach- und Führungskräfte der Abteilungen

- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Steuern
- Import/Export
- Einkauf/Verkauf
- Controlling und Revision

sowie anderer betroffener Funktionsbereiche, die eine **größere Sicherheit im Umgang mit Rechnungsprüfung und -stellung** gewinnen wollen.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Das Seminar ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die anspruchsvolle Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

PROGRAMM

- | | |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr | <i>Eröffnung und Begrüßung</i> |
| 9.15 Uhr | Systematik der Umsatzsteuer und des Vorsteuerabzugs, § 15 UStG <ul style="list-style-type: none">■ Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug■ Ermittlung/Aufteilung |
| 10.30 Uhr | <i>Kaffeepause</i> |
| 10.45 Uhr | Rechnungsstellung, § 14, § 14a UStG <ul style="list-style-type: none">■ Bedeutung der Rechnung■ Verpflichtung zur Rechnungsausstellung■ Gutschriftsverfahren■ Pflichtangaben■ Anzahlungsrechnung■ Besondere Pflichten bei der Rechnungserstellung■ Berichtigung von Rechnungen |
| | Vereinfachungsregelung, §§ 31-34 UStDV <ul style="list-style-type: none">■ Kleinbetragsregelung■ Fahrausweise■ Abrechnungen über Beherbergungsleistungen (Reisekosten)■ Sonstige Regelungen |
| 12.15 Uhr | <i>Mittagessen</i> |
| 13.15 Uhr | Unrichtiger und unberechtigter Steuerausweis § 14c UStG <ul style="list-style-type: none">■ Fehlerhafte Rechnungen■ Berichtigungsverfahren |
| | Die elektronische Rechnung im Umsatzsteuerrecht <ul style="list-style-type: none">■ Rechtliche Grundlagen■ Übertragungsarten<ul style="list-style-type: none">TelefaxE-MailEDI<ul style="list-style-type: none">EDI-TypenEDI-OutsourcingGegenüberstellung der Vor- und Nachteile im vollautomatisierten |

KORREKTE RECHNUNGEN

REFERENTEN

Dipl.-Finw. Friederike Brandt

Umsatzsteuer-Referat
Bundesministerium der Finanzen, Berlin



Frau Brandt ist seit 2004 in der Finanzverwaltung tätig und führte bis Ende Juni 2008 im Finanzamt Detmold einen Veranlagungsbezirk im Bereich der Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Gewerbesteuer für Einzelunternehmer. Zum Juli 2008 wechselte Frau Brandt zum Bundesministerium der Finanzen und ist seitdem als Sachbearbeiterin in einem Umsatzsteuerreferat u.a für Fragen im Zusammenhang mit dem Vorsteuerabzug, der Vorsteuerberichtigung und der Rechnungsausstellung zuständig.

Dipl.-Finw. Elmar Mohl

Umsatzsteuer-Sonderprüfer, Finanzverwaltung NRW



Herr Mohl ist seit vielen Jahren als Umsatzsteuer-Sonderprüfer tätig. Er ist Kenner der Materie und lässt in seinen Vorträgen explizit die Außendienst-erfahrungen mit einfließen. In seinen Seminaren erzielt er eine hervorragende Resonanz, gerade von Praktikern. Des Weiteren ist Herr Mohl Fachprüfer für den digitalen Datenzugriff in der Finanzverwaltung NRW und befasst sich seit Jahren intensiv mit der digitalen Steuerprüfung. Er ist Mitglied in diversen Arbeits- und Schulungsgruppen auf Landesebene und im Bereich der Oberfinanzdirektion Münster und verfügt somit über mehrjährige Vortragserfahrungen.

Rechnungsprozess
EDI-Nachrichtenstandards mit
Beispielen
Voraussetzungen für den Vorsteuer-
abzug beim EDI-Verfahren

Formen der elektronischen Signatur

- Einfache elektronische Signatur
- Fortgeschrittene elektronische Signatur
- Qualifizierte elektronische Signatur
- Qualifizierte elektronische Signatur mit
- Anbieter-Akkreditierung

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Elektronische Rechnung mit Signatur

- Erzeugung und Bedeutung des Hash-Codes
- Vergabe von elektronischen Signaturen
- Anforderungen an den Aussteller und Empfänger elektronischer Rechnungen

Beispiele

- Signaturüberprüfung anhand einer Online-Telefonrechnung
- Elektronische Rechnung im Bilddatenformat

Überprüfung durch die Finanzverwaltung

Erstellungsmöglichkeiten durch externe Dienstleister

EU-Änderungsrichtlinie zur Rechnungsstellung

- Überblick der einzelnen Änderungen im Bereich der Rechnungsstellung
- Gleichstellung von Papier und elektronischen Rechnungen
- Vereinfachung der elektronischen Rechnung

Aufbewahrung von Rechnungen, § 14b UStG

- Pflicht zur Aufbewahrung
- Elektronische Aufbewahrung
- Hinweise auf die GdPdU

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

WEITERE UMSATZSTEUER-SEMINARE

UMSATZSTEUER LEICHT GEMACHT!

DER BEWÄHRTE GRUNDLAGENLEHRGANG
19.-20. November 2012 in Frankfurt/Main

UMSATZSTEUER: SICHERE ABWICKLUNG VON AUSLANDSGESCHÄFTEN

MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN AUS DEM
BUNDESFINANZMINISTERIUM
20. November 2012 in Frankfurt/Main

Gerne senden wir Ihnen das ausführliche Programm!
Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06221/65033-0



Vorankündigung:

BILANZIERUNG & STEUERN 2013

Alles, was Sie im Finanz- und Rechnungswesen und in der Finanzbuchhaltung (FiBu) zum 01.01.2013 wissen müssen:

Unternehmenssteuern 2013 Bilanzierung 2013 Neues zur Abgabenordnung Lohnsteuer 2013 Umsatzsteuer 2013

Aktuelle Informationen aus 1. Hand!

Mit
Prof. Dr. Uwe Grobshäuser
Hochschule für Finanzen, Ludwigsburg

MinDirig Joerg Kraeusel
Leiter Umsatzsteuer
Bundesfinanzministerium, Berlin

MinDirig. Dr. Steffen Neumann
Leiter der Steuerabteilung
Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dipl.-Finw. Walter Niermann
Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dipl.-Finw. Wolfgang Tausch
Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

und zahlreichen Experten aus Verwaltung, Beratung und Unternehmenspraxis.

22. November 2012	Düsseldorf
27. November 2012	München
06. Dezember 2012	Frankfurt/Main
12. Dezember 2012	Hamburg
13. Dezember 2012	Berlin

Weitere Informationen unter: 06221/65033-10

KORREKTE RECHNUNGEN

ANMELDEFORMULAR

NAME _____
VORNAME _____
POSITION _____
FIRMA _____
STRASSE _____
PLZ/ORT _____
TEL. _____
FAX _____
E-MAIL _____
DATUM UNTERSCHRIFT _____

ICH NEHME TEIL:
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

■ **19. OKTOBER 2012 IN MÜNCHEN**
Marrifolt Courtyard München City-Ost
Orleansstr. 81-83
81667 München
Tel.: 089/558919-0, Fax: 089/558919-100
Seminar-Nr. 12 10 FU039W

■ **20. NOVEMBER 2012 IN FRANKFURT/MAIN**
Welcome Hotel Frankfurt
Leonardo-da-Vinci-Allee 2
60486 Frankfurt/Main
Tel.: 069/770670-0, Fax: 069/770670-444
Seminar-Nr. 12 11 FU039W

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die Sonderkonditionen des **Abrechnungs** der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abrechnungs **vier** Wochen vor dem Termin abläuft.

TEILNAHMEBETRAG

€ 750,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet das Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- (zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH
Maßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-69
www.akademie-heidelberg.de



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG